

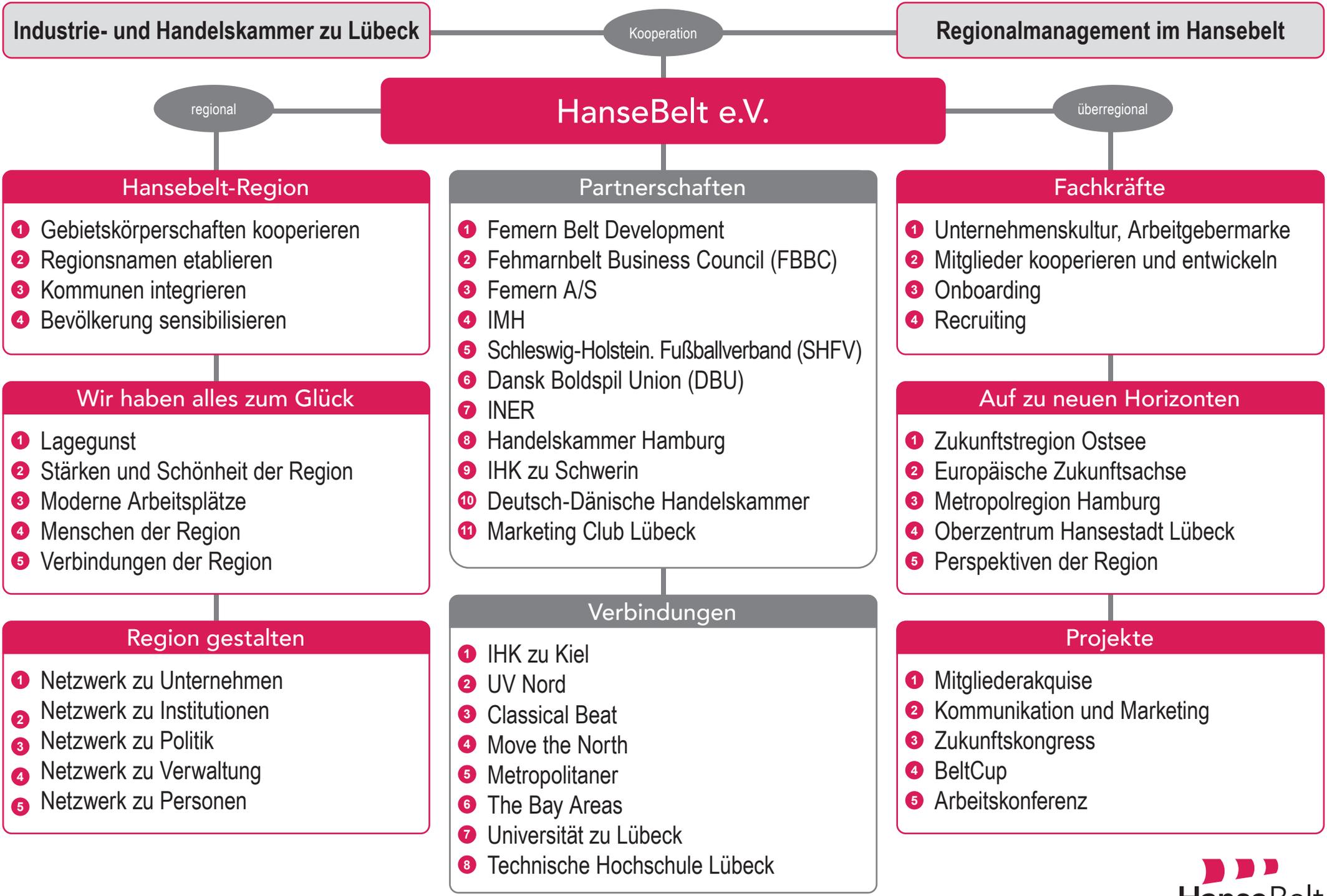


HanseBelt



HanseBelt

Happy  
region



Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Kooperation

Regionalmanagement im Hansebelt

regional

**HanseBelt e.V.**

überregional

- Hansebelt-Region**
- 1 Gebietskörperschaften kooperieren
  - 2 Regionsnamen etablieren
  - 3 Kommunen integrieren
  - 4 Bevölkerung sensibilisieren

- Wir haben alles zum Glück**
- 1 Lagegunst
  - 2 Stärken und Schönheit der Region
  - 3 Moderne Arbeitsplätze
  - 4 Menschen der Region
  - 5 Verbindungen der Region

- Region gestalten**
- 1 Netzwerk zu Unternehmen
  - 2 Netzwerk zu Institutionen
  - 3 Netzwerk zu Politik
  - 4 Netzwerk zu Verwaltung
  - 5 Netzwerk zu Personen

- Partnerschaften**
- 1 Femern Belt Development
  - 2 Fehmarnbelt Business Council (FBBC)
  - 3 Femern A/S
  - 4 IMH
  - 5 Schleswig-Holstein. Fußballverband (SHFV)
  - 6 Dansk Boldspil Union (DBU)
  - 7 INER
  - 8 Handelskammer Hamburg
  - 9 IHK zu Schwerin
  - 10 Deutsch-Dänische Handelskammer
  - 11 Marketing Club Lübeck

- Verbindungen**
- 1 IHK zu Kiel
  - 2 UV Nord
  - 3 Classical Beat
  - 4 Move the North
  - 5 Metropolitaner
  - 6 The Bay Areas
  - 7 Universität zu Lübeck
  - 8 Technische Hochschule Lübeck

- Fachkräfte**
- 1 Unternehmenskultur, Arbeitgebermarke
  - 2 Mitglieder kooperieren und entwickeln
  - 3 Onboarding
  - 4 Recruiting

- Auf zu neuen Horizonten**
- 1 Zukunftstregion Ostsee
  - 2 Europäische Zukunftssachse
  - 3 Metropolregion Hamburg
  - 4 Oberzentrum Hansestadt Lübeck
  - 5 Perspektiven der Region

- Projekte**
- 1 Mitgliederakquise
  - 2 Kommunikation und Marketing
  - 3 Zukunftskongress
  - 4 BeltCup
  - 5 Arbeitskonferenz

### Präambel

Längst stehen sich die wirtschaftlichen Zentren im globalen Wettbewerb gegenüber. Die sich zunehmend erfolgreich entwickelnden Schwellenländer verstärken den Wettbewerbsdruck zusätzlich. Während die Bedeutung nationaler Grenzen vor diesem Hintergrund immer weiter zurückgeht, bleibt es gerade deshalb die Aufgabe einer jeden Region, sich in einer zunehmend kompetitiven Welt zu behaupten. Die Attraktivität einer Region – also die Anziehungskräfte für Menschen und Unternehmen – wird mittel- und langfristig über die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Prosperität entschieden.

Der Übergang von der Industrie- zur Wissensgesellschaft, die demographischen Veränderungen und ein allgemeiner Wertewandel bei einer gleichzeitig rasant zunehmenden Komplexität des gesamten Wirtschaftsgeschehens lassen neue Anziehungskräfte auf eine Wirtschaftsregion hinzukommen. Für den Norden Deutschlands im Allgemeinen und die HanseBelt Region – mit ihrer günstigen Lage zwischen den Metropolen Hamburgs und der Öresund-Region – im Besonderen, ergeben sich dadurch neue Chancen im Wettbewerb. Die geographische Lage und die damit verbundene mentale Aufstellung der hier lebenden Menschen verspricht eine gute Ausgangsposition im Sinne des wesentlichen Erfolgsfaktors der Zukunft: Die Innovationsfähigkeit in einer zunehmend auf Wissen beruhenden Gesellschaft.

Innovationsfähigkeit braucht Zukunftsorientierung, Optimismus, Neugier, Gestaltungswillen, Leidenschaft und Veränderungsbereitschaft von Menschen und Unternehmen, die wechselseitig Verantwortung füreinander übernehmen. Dazu sind Menschen (Unternehmer und MitarbeiterInnen) bereit, wenn sie ihre persönlichen Potenziale entfalten, an Entscheidungen und deren Folgen partizipieren können. Ein gesundes Leben und Arbeiten ist nur möglich, wenn sich Beruf und Familie sowie persönliche Interessen gut miteinander vereinbaren lassen. Das alles setzt eine Vertrauenskultur voraus, die auf Mut, Integrität, Offenheit, Ehrlichkeit und Fairness gründet. Zusammen mit Toleranz, partnerschaftlichem Umgang und Weltoffenheit führt das zu einer kooperativen Arbeitskultur, in der mit hoher Selbstverantwortung Wissen erarbeitet, geteilt und zum Wohle aller angewendet werden kann.

Eine Unternehmenskultur, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt, ihn ernst nimmt und auf einer kooperativen Ethik beruht, ist der wesentliche Schlüssel für Kreativität, Innovation und wirtschaftlichen Erfolg in der Zukunft.

Wir in der HanseBelt Region haben gute Startvoraussetzungen: Unsere Lage zwischen Hamburg und dem Öresund, die Weltoffenheit und Toleranz, beispielgebend vertreten durch Hamburger Kaufleute, die hanseatischen Tugenden sowie die räumliche und mentale Nähe zu Skandinavien, wo vieles der Moderne seinen Ursprung findet und praktiziert wird. Diese Vorteile wollen genutzt sein, damit ein echter Wettbewerbsvorteil daraus erwächst.

Die im HanseBelt e.V. zusammengeschlossenen Unternehmen haben diese Chancen als solche erkannt und wollen das darin liegende Potential nutzen: **Wirtschaftliche Prosperität und zufriedene Menschen durch eine moderne Unternehmenskultur.** Mit dieser Charta bekennen sich die Unterzeichner zu einer gemeinsamen Auffassung der Bedeutung der Unternehmenskultur und erklären, dass sie nach dieser modernen Unternehmenskultur streben, um langfristigen unternehmerischen Erfolg zu ermöglichen und dadurch auch die gesamte Region als zukunftsorientierten Wirtschaftsraum zu prägen. Weiteres Ziel ist, dass sich hier viele zukunfts zugewandte Unternehmen niederlassen und sich die Menschen aus guten Gründen dafür entscheiden, im HanseBelt leben und arbeiten zu wollen.

### Charta

Die Mitglieder des HanseBelt e.V. haben sich zusammengetan, um gemeinsam eine dauerhafte höhere wirtschaftliche Prosperität für die Region und die Mitglieder zu erreichen. Dabei verfolgen die Mitglieder die folgenden Ziele:

- Für die Region und die Unternehmen im HanseBelt Entwicklungen vorzudenken und diese durch moderne Lösungen (für das Arbeiten, Wirtschaften und Leben) zu prägen
- Sich gegenseitig zu unterstützen und zu befruchten
- Kräfte zu bündeln, um somit Einfluss auf die Gestaltung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen zu nehmen
- An der Imagebildung innerhalb und außerhalb der Region mitzuwirken

Die Mitglieder des HanseBelt e.V. sind davon überzeugt, dass die Region sich im Sinne eines gelungenen Regionsbildungsprozesses insbesondere dadurch erfolgreich differenzieren kann, wenn die Unternehmen des HanseBelt sich mehr als andere einer moderner Unternehmenskultur verpflichtet fühlen.

Die Unternehmenskultur ist dabei ein bewusst zu gestaltender Erfolgsfaktor für unsere Unternehmen und damit ein Wettbewerbsfaktor für die Region. Dieser Überzeugung folgend verbindet die Unternehmen das Bestreben, eine Unternehmenskultur zu schaffen, die sich durch folgende Aspekte auszeichnet:

- Eine Atmosphäre des Gebens und Nehmens, die Möglichkeit der Entfaltung persönlicher Potentiale sowie das Prinzip der Partizipation führen zur Übernahme wechselseitiger Verantwortung unter Berücksichtigung der Interessen der beteiligten Partner
- Optimismus, Neugier, Gestaltungswille und Veränderungsbereitschaft sichern Zukunftsorientierung und damit Innovationsfähigkeit
- Integrität, Offenheit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Fairness, Mut und eine konstruktive Fehlerkultur ermöglichen gelebtes Vertrauen

**Toleranz, Weltoffenheit, partnerschaftliche Begegnung auf Augenhöhe machen uns aus!**

### Erklärung

Als Mitgliedsunternehmen des HanseBelt e. V. erkläre ich nach einer modernen Unternehmenskultur zu streben, um langfristig unternehmerischen Erfolg zu ermöglichen und dadurch auch die gesamte Region als zukunftsorientierten Wirtschaftsraum zu prägen.

Diese Erklärung umfasst:

- **Sich den Zielen zu verpflichten**
  - ✓ Für die Region und die Unternehmen im HanseBelt Entwicklungen vorzudenken und diese durch moderne Lösungen (für das Arbeiten, Wirtschaften und Leben) zu prägen und an diesen mitzuwirken
  - ✓ Sich gegenseitig zu unterstützen und zu befruchten
  - ✓ Kräfte zu bündeln und damit Einfluss auf die Gestaltung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen zu nehmen
  - ✓ An der Imagebildung innerhalb und außerhalb der Region mitzuwirken
- **Sich für die Schaffung einer so charakterisierten Unternehmenskultur einzusetzen**
  - ✓ Eine Atmosphäre des Gebens und Nehmens, die Möglichkeit der Entfaltung persönlicher Potentiale sowie das Prinzip der Partizipation führen zur Übernahme wechselseitiger Verantwortung unter Berücksichtigung der Interessen der beteiligten Partner
  - ✓ Optimismus, Neugier, Gestaltungswille und Veränderungsbereitschaft fördern Zukunftsorientierung und damit Innovationsfähigkeit
  - ✓ Integrität, Offenheit, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Fairness, Mut und eine konstruktive Fehlerkultur ermöglichen gelebtes Vertrauen
- **Sich jenseits kurzfristiger eigener Interessen im Sinne einer langfristigen Regionsentwicklung einzubringen**
- **Sich durch aktive Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Ziele zu beteiligen**
- **Sich bereit zu erklären, die Vermarktung der Region und des HanseBelt e.V. aktiv zu unterstützen**

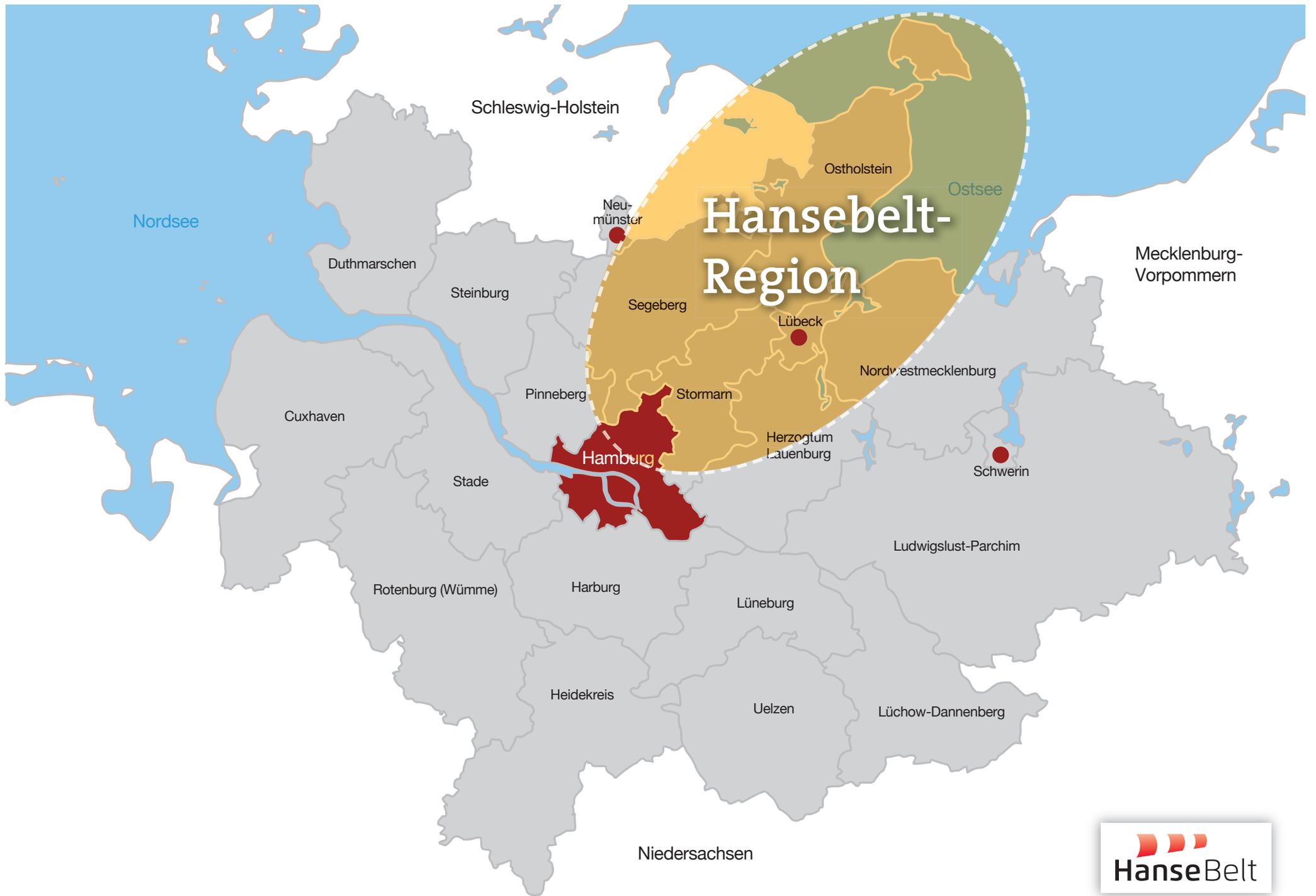
Unternehmen: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Funktion: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



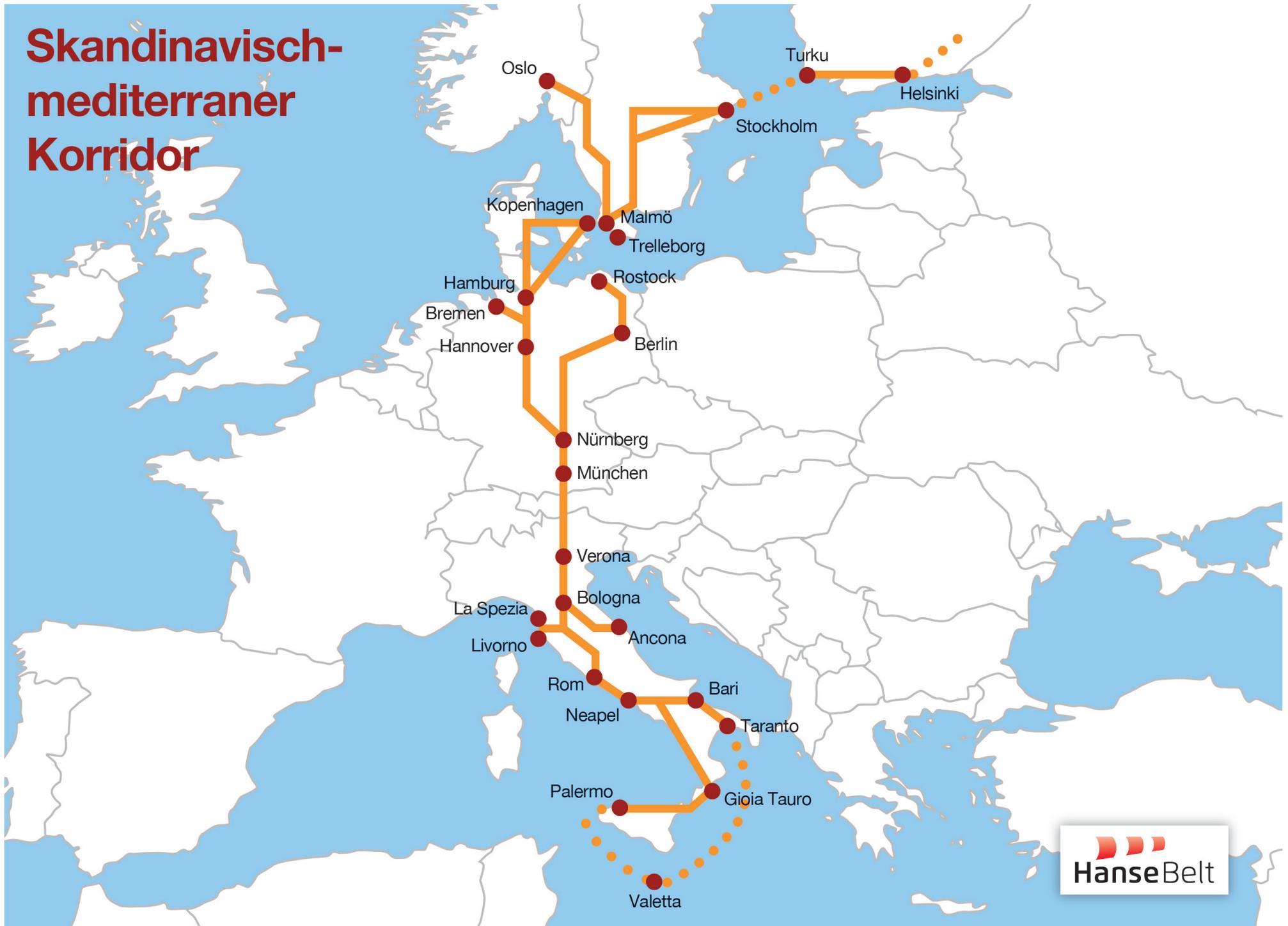




Metropolregion Hamburg



# Skandinavisch- mediterraner Korridor

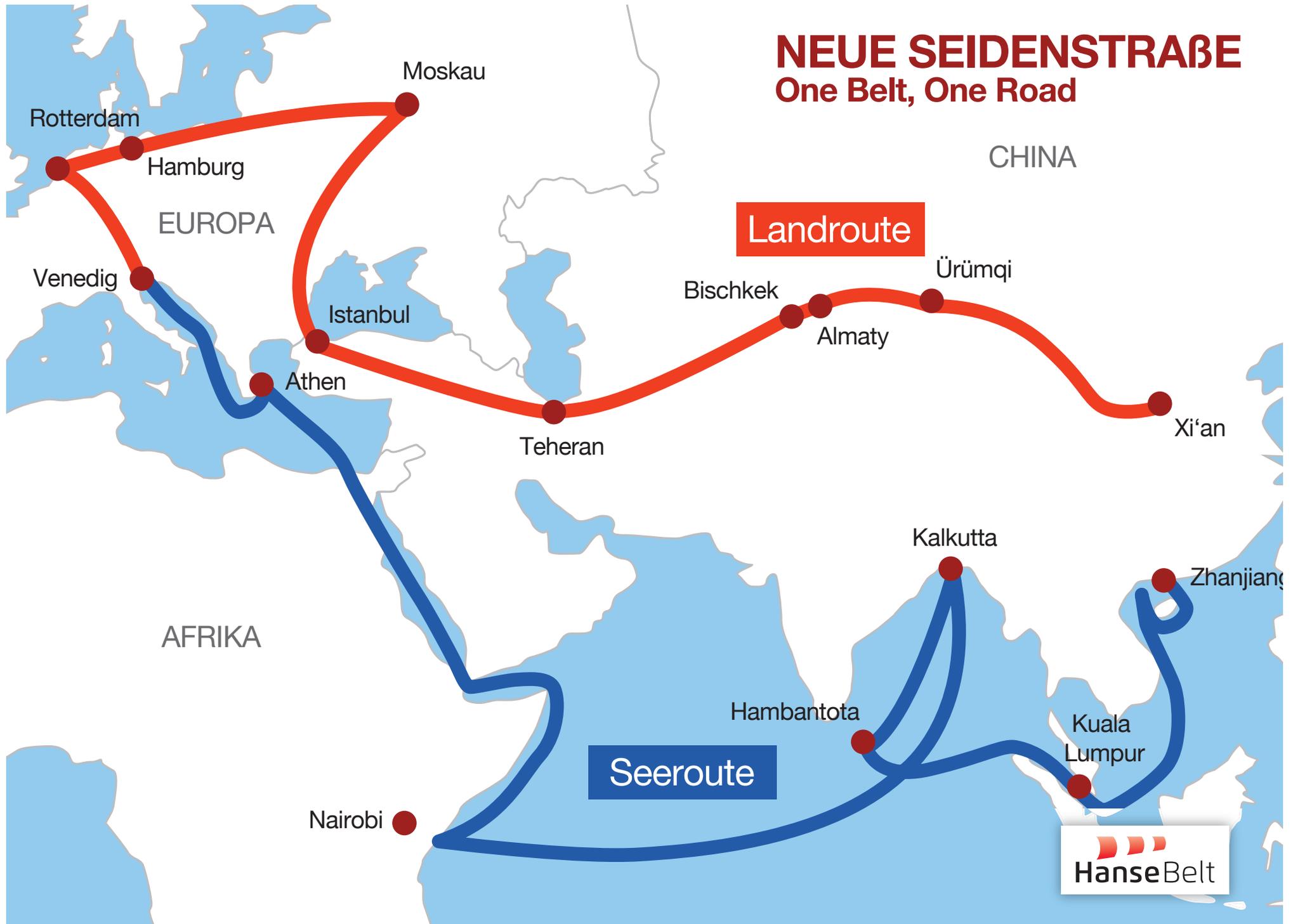


# Geplanter Helsinki-Tallinn-Tunnel



# NEUE SEIDENSTRAßE

## One Belt, One Road





## Verbindungen für Skandinavien und Europa

Storebælt-Brücke

Öresund-Querung

Fehmarnbelt-Tunnel

Fehmarnsund-Querung

Femern  
*Sund*  $\approx$  *Belt*





Fehmarnbelt-Tunnel



# Gute Gründe für das Projekt

- 7 Minuten mit dem Zug und 10 Minuten mit dem Auto
- Ein “game changer” für die Bahn
  - Hochmoderner grüner Korridor für Züge – voll elektrifiziert
  - Kopenhagen-Hamburg in 2:30 h erreichbar, heute rund 5 h
  - Grenzüberschreitender Regionalverkehr
  - Deutliche Verbesserungen z.B. Burg auf Fehmarn – Lübeck 49 Minuten, heute 1:24 h
- Güterzüge sparen 160 km Umweg vom Öresund nach Hamburg

# VIELE NORDDEUTSCHE UNTERNEHMEN AM TUNNELBAU BETEILIGT



# Impressionen – Elementfabrik



Oktober 2022





Baustellen-grenze Süd

Boden-lager

Baustraße

Lager für Aushubmaterial

Baustelleneinrichtungsfäche

Tunnelportal

Arbeitshafen

Sommer 2022

# Europäische Zukunftsachse Hamburg- Kopenhagen





# HanseBelt ist Zukunftswelt

... und Fehmarnbelt kommt wie bestellt.